

Vorlage Nr. I/ 71/2026  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 3

## **SAiL Bremerhaven 2030 vom 14.-18. August 2030**

### **A. Problem**

Der überaus große Erfolg der im August 2025 durchgeführten SAiL Bremerhaven mit rund 1,34 Mio. Besuchen belegt, dass die SAiL Bremerhaven zu einer der größten maritimen Veranstaltungen in Europa gehört. Über die positive Wirkung im Tourismusbereich hinaus trägt die SAiL Bremerhaven als Marke erheblich zur Verbesserung des Images und der nationalen Bekanntheit der Seestadt Bremerhaven und des Landes Bremen bei.

Die SAiL Bremerhaven 2025 konnte an fünf Veranstaltungstagen über 200 Schiffe aus 16 Nationen präsentieren. Zahlreiche Fernsehsender berichteten live von den Ereignissen in Bremerhaven. Besonders umfangreiche Formate produzierte Radio Bremen gemeinsam mit dem NDR für die ARD, wodurch die SAiL Bremerhaven 2025 eine deutschlandweite und sogar internationale Aufmerksamkeit erzielte. Darüber hinaus waren über 150 Journalistinnen und Journalisten aus Print, Funk, Fernsehen und Online-Medien akkreditiert, die vor Ort über die Schiffe, die kulturellen Programme und die besonderen Highlights der Veranstaltung berichteten. Insgesamt konnten so 27 Millionen Menschen erreicht werden (Media Analyse 2025).

Die Kosten für die Veranstaltung beliefen sich auf rd. 2,95 Mio. € denen direkte Einnahmen der Erlebnis Bremerhaven GmbH (EBG) in Höhe von rd. 1,76 Mio. € gegenüberstanden. Das verbleibende Defizit in Höhe von 1,19 Mio. € wurde mit 190.000 € aus dem Veranstaltungsfonds des Landes und 1 Mio. € aus dem Haushalt des Wirtschaftsressorts des Landes Bremen abgedeckt. Die in den o. g. Kosten nicht berücksichtigten Personalkosten hat der Magistrat Bremerhaven getragen. Zusätzlich wurden über den Magistrat der Stadt Bremerhaven Sondermittel für das aufgrund der Sperrung des Verbindungskanals erforderliche Alternativprogramm im Alten Hafen, sowie für das Errichten von Sperrsystemen zum Schutz vor Überfahrtaten bereitgestellt. Die Summe belief sich dabei auf 420.000 €.

Für die SAiL Bremerhaven 2030 sind nunmehr die anstehenden personellen und finanziellen Fragen zu klären, damit die Veranstaltung als bundesweites Aushängeschild für die Seestadt Bremerhaven und das Land Bremen erneut erfolgreich umgesetzt werden kann.

### **B. Lösung**

Mit der SAiL Bremerhaven 2030 vom 14. bis 18. August 2030 soll an die Erfolge der Vorgängerveranstaltungen für die Stadt Bremerhaven und das Land Bremen angeknüpft werden. Wie bei allen SAiL-Veranstaltungen soll über das Kern-Veranstaltungsgebiet Alter/Neuer Hafen und Kaiserhafen hinaus, auch die Innenstadt, die Seebäderkaje und der Fischereihafen mit dem Schaufenster Fischereihafen in das Veranstaltungsprogramm miteinbezogen werden.

Als Schirmherr:in für die SAiL Bremerhaven 2030 soll der:die Bundespräsident:in oder der:die Bundeskanzler:in gewonnen werden. Eine entsprechende Anfrage wird durch das Land Bremen und die Stadt Bremerhaven zu gegebener Zeit an das Bundespräsidialamt bzw. das Bundeskanzleramt gerichtet. Wie bei den bisherigen SAiL-Veranstaltungen wird angestrebt, dass das Land Bremen als Miteinladender auftritt. Veranstalter ist der Magistrat der Stadt Bremer-

haven. Ausgerichtet wird die SAiL Bremerhaven 2030 von der EBG.

Die planerischen Vorbereitungen haben bereits begonnen. Mit der SAIL Amsterdam, die der SAiL Bremerhaven immer als Patin zur Seite stand, wurden erfolgreich die SAiL-Termine für 2030 abgestimmt. Nach der Hanse SAIL in Rostock wird vom 14.-18. August 2030 die SAiL Bremerhaven stattfinden, bevor es anschließend zur SAIL Amsterdam geht. Die Einladungskampagne für Bremerhaven wird wieder in Zusammenarbeit mit der Deutschen Marine und dem Auswärtigen Amt abgewickelt. Hierzu wird der Außenminister gebeten, die Einladungskampagne zu unterstützen. Des Weiteren wird der Inspekteur der Marine um die Teilnahme der Marine sowie schwimmender Einheiten (Segelschulschiff „Gorch Fock“) gebeten.

Das Organisationskomitee hat mit seiner Konstituierung am 16. Januar 2026 seine Arbeit für die SAiL Bremerhaven 2030 aufgenommen. Für den Erfolg der Veranstaltung ist außerdem ein frühzeitiger Beginn der Akquisition von Sponsoren, Partnern und Schiffen notwendig.

Der Fehlbedarf für die SAiL Bremerhaven 2030 wird, wie bei der SAiL Bremerhaven 2020 und 2025, ohne Berücksichtigung von Personalkosten, die über den Magistrat Bremerhaven abzudecken sind, ermittelt.

Die EBG hat einen Wirtschaftsplan vorgelegt, der sich in folgende sechs Kosten- und Einnahmepositionen unterteilt:

#### 1. Schiffsbesuche

Großsegler und besondere Traditionsschiffe aus aller Welt sind Hauptbestandteil und Attraktion der SAiL Bremerhaven 2030 und bieten die zentrale Basis für die Vermarktung der Veranstaltung. Um die Teilnahme dieser Schiffe an der SAiL Bremerhaven 2030 sicherzustellen, müssen diese in der Regel für die fünf Veranstaltungstage gechartert werden. Für die geplanten ca. 250 Schiffsbesuche verschiedenster Arten und Größen entstehen Kosten für Charter, Lotsen, Schlepper, Festmacher, Liegeplatzvorbereitungen, Protokollveranstaltungen, Kapitäne und Besatzungen, Technik, Ver- und Entsorgung. Die Charter- und Schiffsnebenkosten hat die EBG auf der Grundlage der vorliegenden Erfahrungen mit 1,3 Mio. € veranschlagt.

#### 2. Programmkosten und Nebenkosten

Mehr als 100 Einzelveranstaltungen, u. a. zahlreiche Konzerte auf mehreren Bühnen, die Sommerwerft der Schiffergilde, der Segler-Umzug der Besatzungen mit der internationalen Bordparty mit ca. 2.000 Teilnehmer:innen sowie ein Feuerwerk mit Lasershow sollen ein attraktives buntes Programm bieten. Einschließlich der Nebenkosten für ein vielfältiges Musikprogramm, Übernachtungen für Künstler:innen, Catering, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, GEMA u. ä. kalkuliert die EBG Kosten in Höhe von rd. 680.000 € für diese Rubrik.

#### 3. Veranstaltungslogistik

Die entstehenden Logistikkosten werden mit 690.000 € veranschlagt. Dazu gehören Kosten für Bühnen, Zelte, Toiletten, Duschen, Bewachung, Beschallung, Strom- und Wasserversorgung, Entsorgung, Sicherheit, Absperrmaßnahmen, Herrichtung der Barrierefreiheit sowie Messebau für Veranstaltungspartner:innen, wie z. B. Auswärtiges Amt, Marine, Partnerstädte, Pressezentrum und die Organisations- und Liaisonzentrale.

#### 4. Marketing

Nur durch ein langfristig angelegtes strategisches Marketing und einer eingeführten Marke wie der SAiL Bremerhaven ist es möglich, innerhalb von fünf Tagen 1,34 Millionen Besucher:innen zu generieren. Zu den aufeinander abgestimmten Marketingmaßnahmen gehören u. a. die überregionale Plakatierung mit Doppel-A0-Postern und Großflächenplakaten in den wichtigsten Quellgebieten der SAiL-Gäste, eine umfangreiche PR- und Anzeigenkampagne mit diversen Zeitungen und Special-Interest-Zeitschriften, die Medienpartnerschaft mit Radio Bremen sowie intensive Kooperationen mit verschiedenen Unternehmen aus der Lebensmittel- und Bekleidungsindustrie. Um den veränderten Gewohnheiten potenzieller SAiL-Gäste Rechnung zu tragen, wird bei der SAiL Bremerhaven 2030 ebenfalls verstärkt in Online-Marketingmaßnahmen investiert. Für die verschiedenen Marketinginstrumente (wie z. B. Flyer, Anzeigen, Plakatierungen, Drucksachen, Online- und Social Media-Marketing, Einladungen)

werden von der EBG Kosten in Höhe von 500.000 € veranschlagt.

#### 5. Allgemeine Kosten / Unvorhergesehenes

Die EBG kalkuliert für allgemeine Kosten / Unvorhergesehenes einen Bedarf in Höhe von 220.000 €. Hierzu gehören Kosten für Versicherungen, Fahrzeuge, Betriebsmittel sowie für notwendige Maßnahmen zur Einhaltung des Sicherheitskonzeptes (z. B. Sanitätsdienst, Wasserrettung, Technisches Hilfswerk).

#### 6. Einnahmen

Aus Standgeldern werden, vorbehaltlich der baulichen Ertüchtigung der Nordost-Kaje, auch „Grube-Kaje“ genannt, von der EBG nach einer vorgesehenen Erhöhung (+ rd. 40.000 €) Einnahmen in Höhe von 300.000 € erwartet. Sollten die geplanten Baumaßnahmen bis zum Jahr 2030 nicht vollzogen sein, ist es möglich, dass die Planzahl abweicht.

Darüber hinaus gibt es das Ziel, 500.000 € Sponsorengelder für die SAiL Bremerhaven 2030 einzuwerben. Ergänzend dazu plant die EBG die Akquisition von veranstaltungsdienlichen geldwerten Sachleistungen in Höhe von ca. 380.000 €. Solche Sachleistungen beinhalten beispielsweise Leihfahrzeuge, Container, Steiger, Waren, Büromaterial, Telekommunikationsmittel, Reinigungsleistungen, Liegeplätze sowie Radio- und Fernsehwerbung durch Medienpartnerschaften. Sie sind nicht erlöswirksam und werden deshalb nicht im Wirtschaftsplan aufgenommen.

Aus der Vercharterung von Schiffen werden Einnahmen in Höhe von 970.000 € erwartet. Im Bereich der sonstigen Erlöse (bspw. Souvenirverkauf) sollen Einnahmen von 80.000 € erzielt werden.

In der Übersicht ergibt sich folgende Zusammenfassung des Wirtschaftsplans für die Organisation und Durchführung der SAiL Bremerhaven 2030:

	2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Standgelder					300.000 €	300.000 €
Sponsoring					500.000 €	500.000 €
Schiffcharter				25.000 €	945.000 €	970.000 €
Sonstige Erlöse		2.000 €	3.000 €	5.000 €	70.000 €	80.000 €
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>2.000 €</b>	<b>3.000 €</b>	<b>30.000 €</b>	<b>1.815.000 €</b>	<b>1.850.000 €</b>

	2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt
<b><u>Ausgaben</u></b>						
Schiffsbesuche				255.000 €	1.045.000 €	1.300.000 €
Programm- und Nebenkosten					680.000 €	680.000 €
Veranstaltungslogistik					690.000 €	690.000 €
Marketing	5.000 €	35.000 €	45.000 €	160.000 €	255.000 €	500.000 €
Allgemeine Kosten, Unvorh.	2.000 €	8.000 €	10.000 €	10.000 €	190.000 €	220.000 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>7.000 €</b>	<b>43.000 €</b>	<b>55.000 €</b>	<b>425.000 €</b>	<b>2.860.000 €</b>	<b>3.390.000 €</b>

Insgesamt wird für die geplante Veranstaltung mit Kosten in Höhe von 3,390 Mio. € gerechnet.

In der Gegenüberstellung der Einnahmen und der Kosten ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 1,54 Mio. €.

Die dargestellten Beträge stellen Nettobeträge dar. Wie bereits in den vergangenen SAiL-Veranstaltungen hat das Finanzamt Bremen dem Antrag auf Gemeinnützigkeit für die SAiL Bremerhaven 2030 zugestimmt.

2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt
------	------	------	------	------	--------

Summe Einnahmen		2.000 €	3.000 €	30.000 €	1.815.000 €	1.850.000 €
Summe Ausgaben	7.000 €	43.000 €	55.000 €	425.000 €	2.860.000 €	3.390.000 €
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>7.000 €</b>	<b>41.000 €</b>	<b>52.000 €</b>	<b>295.000 €</b>	<b>1.045.000 €</b>	<b>1.540.000 €</b>

Die EBG geht, in Anlehnung an die SAiL Bremerhaven 2025, erneut von rd. 1,3 Mio. Besuchen aus. Auf Basis der 2015 durchgeführten Umfragen wird dabei ein Verhältnis von rd. 30 % bremsischen zu rd. 70 % auswärtigen Besuchen unterstellt. Entsprechend kalkuliert die EBG ca. 390.000 bremsische Besuche und rd. 414.000 außerbremische Gäste, die die Veranstaltung im Durchschnitt 2,2-mal besuchen. Rd. 18.334 Übernachtungsbesucher:innen werden in gewerblichen Unterkünften im Land Bremen erwartet.

Zur Ermittlung der fiskalischen Effekte wurde das von der Senatorin für Finanzen bereitgestellte „Berechnungstool Bereich Veranstaltungen“ eingesetzt. Die regionalwirtschaftliche ex ante Bewertung ergibt einen kumulierten negativen fiskalischen Effekt nach Länderfinanzausgleich in Höhe von rd. 456.000 €.

Insgesamt ist die Maßnahme jedoch als regionalwirtschaftlich positiv zu bewerten. Analog zu den vergangenen SAiL-Veranstaltungen ist davon auszugehen, dass die im Zusammenhang mit der SAiL Bremerhaven 2030 getätigten Umsätze in allen Bereichen (Organisation, Marketing, Einzelhandel, Hotellerie, Gastronomie, Schiffsausrüstung) deutlich über 30 Mio. € liegen werden. Hervorzuheben ist, dass auch das Umland von Bremerhaven in den Bereichen Hotellerie, Gastronomie und Catering stark von der SAiL Bremerhaven 2030 profitieren wird. Ebenso werden voraussichtlich zahlreiche Bremer Catering-Unternehmen in Bremerhaven an allen Tagen aktiv sein.

Durch die Veranstaltung kann außerdem eine große nationale und internationale Medienberichterstattung erzielt werden. Für die SAiL Bremerhaven 2025 hatten sich 150 Medienschaffende für die Berichterstattung akkreditiert und berichtet. Zusätzlich kamen zahlreiche Influencer:innen, welche an allen Tagen in den sozialen Medien über die SAiL Bremerhaven 2025 berichteten. Insgesamt wurden in den fünf Tagen weit mehr als 1.800 professionelle Veröffentlichungen allein in den deutschsprachigen Print- und Onlinemedien erreicht. Radio Bremen und der NDR berichteten täglich live oder in Aufzeichnungen in den eigenen Programmen sowie für in der ARD und dem ZDF von der SAiL Bremerhaven 2025. Besonders die Eröffnung am Mittwoch fand ihren Zuspruch und wurde mit Beiträgen in der Tagesschau und dem ZDF-Mittagsmagazin bedacht. Radio Bremen übertrug in einer Sondersendung die Einlaufparade über 90 Minuten live. Ebenso berichtete RTL von der SAiL Bremerhaven 2025.

Radio Bremen produzierte während der SAiL Bremerhaven 2025 laufend Rundfunkbeiträge für das eigene Programm sowie für die gesamte ARD-Schiene und sendete dabei teils live vom Veranstaltungsgelände.

Bei Facebook und Instagram konnten über die Kanäle der SAiL Bremerhaven 2025 weit über 100 eigene Beiträge veröffentlicht werden, welche teilweise einzelne Aufrufzahlen von 325.000 erreichten. Die Reichweite von 1,7 Millionen Menschen in den sozialen Medien unterstreicht den außerordentlichen Erfolg des Windjammer-Festivals (s. Anlage 1).

Der gemessene sog. PR Ad Value belief sich gemäß Medienanalyse der Firma ValuMedia GmbH (s. Anlage 2) auf über 1,2 Mio. €, wobei diese lediglich die professionell erstellten nationalen Publikationen berücksichtigt.

Das für die Planung und Umsetzung der SAiL Bremerhaven 2030 notwendige Personal bei der EBG wird überwiegend über die institutionelle Förderung sichergestellt. Darüber hinaus sind zwei Personalstellen vom 01.01.2026 bis 31.12.2030 zu finanzieren, deren Kosten mit zusammen durchschnittlich rd. 124.000 € p. a. (insgesamt rd. 620.000 €) kalkuliert sind. Gegebenenfalls kommen 2030 noch weitere Kosten, z. B. für Empfänge der Stadt Bremerhaven, Frequenzmessungen, Besucherbefragungen etc. hinzu, die 2030 zusätzlich aus der laufenden Einnahme der „Tourismusabgabe“ zu finanzieren wären.

### **C. Alternativen**

Auf die Durchführung der SAiL Bremerhaven 2030 wird verzichtet.

### **D. Auswirkungen des Beschlussvorschlages**

Zur Finanzierung der Personalkosten sind in den Haushaltsjahren 2026 bis 2030 aus der „Tourismusabgabe“ (HHSt. 6780/682 03) insgesamt 620.000 € (2026: 116.000,00 €, 2027: 120.000,00 €, 2028: 124.000,00 €, 2029: 128.000,00 € und 2030: 132.000,00 €) bereitzustellen.

Es sind keine personalwirtschaftlichen Effekte erkennbar. Anhaltspunkte für klimaschutzrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sowie von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

### **E. Beteiligung/Abstimmung**

EBG.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat nimmt die Planungen zur SAiL Bremerhaven 2030 zur Kenntnis und bittet den Senat die Abdeckung des Fehlbedarfs in Höhe von 1,54 Mio. € zu beschließen.

Für die Vorbereitung und Umsetzung der SAiL Bremerhaven 2030 stimmt der Magistrat, vorbehaltlich der Rechtskraft des Bremerhavener Haushalts 2026, der Finanzierung von zwei Personalstellen bei der Erlebnis Bremerhaven GmbH für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 in Höhe von zusammen durchschnittlich rd. 124.000 € p. a. (insgesamt rd. 620.000 €) aus der Spezialrücklage „Tourismusabgabe“ zu.

Der Magistrat bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss entsprechend zu beschließen.

Neuhoff  
Bürgermeister

Anlage 1: Social Media Report SAiL Bremerhaven 2025

Anlage 2: Medienanalyse SAiL Bremerhaven 2025

Anlage 3: WU-Übersicht